



2e Cru Classé, St. Julien AOC

Château Léoville Poyferré 2018

CHF 125.00

-  75cl
-  13%
-  Bordeaux
-  Cabernet Sauvignon, Merlot, Cabernet Franc, Petit Verdot
- AN** 35027518

Vinifikation

Zwei Jahre im neuen französischen Barrique.

Degustationsnotiz Nase

Schwarze Beerenaromen, Pflaumentöne und gelierte Früchte, wunderbar von einer kräftigen Würzigkeit und einer intensiven Vanillenote unterlegt.

Degustationsnotiz Gaumen

Markige Tanninstruktur, die mit bder Reife in eine seidige Anmutung übergeht, raffinierte Würze, dunkle Frucht, üppiger Körper, viel Mineralik im endlosen Finale.

Passt zu

Kräftigen Fleischgelichten, dunklem Geflügel und würzigen Hartkäsen.

Region

Das atlantische Klima mit feuchtem, mildem Winter, regnerischem Frühjahr und trockenem, heissem Sommer und Frühherbst bekommt den hier angebauten Sorten besonders. Sie profitieren von ausgezeichneten Böden, die je nach Standort von tiefgründigem Kies, Sand, Lehm oder auch den Graves geprägt sind. Auf einer Rebfläche von rund 112 000 Hektar unterscheidet Bordeaux rund 50 Appellationen (Herkunftsgebiete). Man teilt diese gemeinhin grob in linksufrige und rechtsufrige Gebiete ein: Médoc, Graves und Sauternes sind die wichtigsten linksufrigen Gebiete (linkes Gironde- und Garonne-Ufer), Saint-Émilion und Pomerol die wichtigsten des rechten Ufers (des Flusses Dordogne). Die meistangebauten roten Rebsorten sind Merlot, Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc und Petit Verdot. Bei den weissen Rebsorten sind es Sémillon, Sauvignon Blanc und Muscadelle.

Subregion

Mit nur etwa 900 Hektar Anbaufläche gehört Saint-Julien zu den kleineren Médoc-Gemeinden. Das berühmte Anbaugebiet Saint-Julien besitzt nicht nur das ausgewogenste Mikroklima aller Médoc-Gemeinden, sondern auch die einheitlichste Bodenstruktur. Tiefgründiger Kies herrscht vor, überwiegend mit Cabernet Sauvignon bestockt, der hier mit über 60 Prozent das Gros des Rebsatzes ausmacht. Dem Merlot bekommt das feine Lehm- und Sandgemisch gut und macht meistens einen Anteil von 30 Prozent in der Cuvée aus und es entstehen besonders komplexe und langlebige Rotweine. Die Produktion beträgt 7 Millionen Flaschen jährlich.